

Zweite Mannschaft konnte Zeitz-Niederlage gut verdauen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 05. Februar 2017 um 21:13 Uhr

Das Träumen, nach dem sensationellen Lauf, vor dem Spiel gegen TTC Zeitz hat erstmal aufgehört. Obwohl man nur vier Punkte hinter dem Spitzenreiter liegt ist es eher unwahrscheinlich, dass man selbst noch in das Aufstiegsrennen eingreifen kann, zumal es nur einen Aufsteiger aus der Bezirksliga geben wird.

Der Gegner am Samstag war die Mannschaft von Traktor Teicha. Und mit eben diesem Gegner hatte besonders die erste Mannschaft so ihre Erfahrungen in den Jahren, wo man in einer Klasse spielte und das waren nicht unbedingt positive, so wie es Marco Balzarek zum Ausdruck brachte, der in der Rückrunde dieser Saison an Nummer eins in der zweiten Mannschaft gesetzt ist.

Aber die Mannschaft aus Teicha hat von dieser ehemaligen Stärke einiges verloren. Das zeigte auch schon der Vorrundenerfolg mit 12:3 in Teicha, obwohl ihre Nummer zwei, Max Rauer, verletzungsbedingt fehlte.

Im Doppel hatten Pascal Steinhäuser und Wolfgang Meyer die 2:1-Satzführung übernommen, nachdem sie knapp mit 9:11 im ersten Satz der zweite Sieger gewesen waren. Marco Richter und Eric Priedemann beherrschten Steinhäuser / Meyer dann klar mit 11:4, bevor wieder ein 11:9 die Entscheidung im fünften Satz brachte, allerdings zu Gunsten von Teicha.

Davor hatten Jens Rühlemann und Jan Spychala sowie Marco Balzarek und Steffen Richter für die 2:0-Führung für Eisdorf gesorgt.

Eine Vorentscheidung für die gesamte Begegnung gab es in der ersten Runde der Einzelspiele, wo fünf Partien siegreich für Eisdorf entschieden wurden. Beinahe wäre der Erfolg komplett geworden, denn Wolfgang Meyer kämpfte sich, nach einem 0:2, wieder auf 2:2 heran, musste den Sieg dann aber, nach einem 6:11, an Eric Priedemann abgeben, der auf Teichaer Seite der erfolgreichste Akteur mit 2,5 Punkten war.

7:2 lautete nun der Zwischenstand.

Zweite Mannschaft konnte Zeitz-Niederlage gut verdauen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 05. Februar 2017 um 21:13 Uhr

Im zweiten Abschnitt gelangen dann durch Jens Rühlemann, Steffen Richter und Wolfgang Meyer zwar nur noch drei Erfolge, die aber zum 10:5-Erfolg ausreichten.

Am Ende war es ein verdienter Erfolg, der eventuell noch hätte höher ausfallen können.